

Hans-Böckler-Schule

Oberstufenzentrum Konstruktionsbautechnik
Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule
Abteilung 1

Informationen zum Betriebspraktikum im Rahmen der zweijährigen Fachoberschule

Dieses Informationsblatt ist von den Schüler*innen der Praktikumsstelle vorzulegen.

Fachbereich: Technik, Schwerpunkt Metalltechnik

Das Betriebspraktikum im Rahmen der zweijährigen Fachoberschule dient der Aneignung und dem Kennenlernen von grundlegenden praktischen Fertigkeiten und Kenntnissen der Metalltechnik (siehe Rückseite). Zum Erreichen der Fachhochschulreife ist dieses Wissen unbedingt erforderlich, da nur so die vermittelten theoretischen Inhalte der Schule verstanden werden können. Darüber hinaus ist das Praktikum eine notwendige Voraussetzung für die Immatrikulation an einer Fachhochschule.

1. Dauer und Teilnahme

Es wird eine Klasse eröffnet, die im Rhythmus 2 Tage Schule, 3 Tage Praktikum beschult wird.

Klasse 1911:

- Schule: Montag, Dienstag
- Praktikum: Mittwoch, Donnerstag, Freitag

Ferien: 23.12.2021 - 31.12.2021



Bitte beachten Sie, dass das Praktikum in den weiteren Schulferien von Montag - Freitag stattfindet. Nur so kann sichergestellt werden, dass die für die Versetzung benötigten 800 Arbeitsstunden Minimum erreicht werden!

Im Rahmen der Praktikumsblöcke sind mindestens 800 Arbeitsstunden zu absolvieren, d.h. mindestens 8 Stunden am Tag.

Die Praktikant*innen führen über ihre praktische Ausbildung ein Berichtsheft (wird von der Schule zur Verfügung gestellt) mit wöchentlichen Berichtsblättern. Jedes Berichtsblatt wird von dem Betrieb abgezeichnet. Das Berichtsheft ist in jedem Halbjahr in der Schule zweimal vorzulegen.

Sind Schüler*innen verhindert am Praktikum teilzunehmen, so ist der Praktikumsbetrieb unverzüglich vor Beginn der Arbeitszeit telefonisch davon in Kenntnis zu setzen. Wer aus gesundheitlichen Gründen mehr als 3 Tage fehlt, hat spätestens am dritten Tag der Schule und dem Betrieb (in Kopie) ein ärztliches Attest vorzulegen.

Bei Abbruch oder Kündigung der Praktikumsstelle ist die Hans-Böckler-Schule (kolbeck@osz-kt.de oder 030 616705-30) sofort zu informieren.

Am Ende eines jeden Halbjahres erstellt der Praktikumsbetrieb eine schriftliche Praktikumsbeurteilung über den/die Teilnehmer*in (wird von der Schule ausgehändigt). Die Praktikumsbeurteilung enthält Angaben über den Berichtszeitraum, die Anzahl der Fehltage und über den Inhalt und Umfang der fachpraktischen Ausbildung, sowie eine Bewertung der Praktikumsleistungen einschließlich des Arbeitsverhaltens und der Zuverlässigkeit.

2. Probezeit (in der Schule)

Die Probezeit umfasst das 1. Schulhalbjahr. Sollte ein/e Schüler*in die Probezeit nicht bestehen, scheidet er/sie aus der Fachoberschule aus (APO-FOS – Stand 01.08.2013 / Kapitel 6 §23-26).

3. Entgelt und Urlaub

Ein Anspruch auf eine Vergütung der Praktikantentätigkeit besteht nicht, der Praktikumsbetrieb kann jedoch auf freiwilliger Basis ein Entgelt gewähren.

Während des Praktikums gilt die Berliner Ferienregelung der Berliner Schulen nicht. Die/der Praktikant*in hat während des gesamten Praktikums einen Urlaubsanspruch von max. 5 Tagen.

4. Unfall-/ Krankenversicherung

Der/Die Praktikant*in ist bei der Unfallkasse Berlin (Schülerunfallversicherung) versichert. Die Krankenversicherung erfolgt über die Versicherung der Eltern oder privat.

5. Praktikumsvertrag

Die Firma schließt mit den Praktikant*innen einen Vertrag, der die Dauer des Praktikums, Urlaubstage, Entgelt und Ausbildungsbedingungen regelt. Dieser Vertrag ist für die verbindliche Anmeldung in der Schule dringend erforderlich. Ein Vordruck ist in der Schule oder auf unserer Webseite erhältlich.

6. Inhalte Praktikum Metalltechnik

1. Schwerpunkt:

- Grundlegende Arbeitstechniken
verbindlich: Feilen, Sägen, Bohren, Senken, Gewindeschneiden
zusätzlich möglich: Reiben Schmieden, Scheren, Richten usw.
- Ausbildung an spanenden Werkzeugmaschinen
verbindlich: Drehen, Fräsen,
wenn möglich: Hobeln, Stoßen, Schleifen
- Mess- und Prüftechnik
verbindlich: Anwendung von Maßstab, Messschieber, Haarlineal, Form- und Grenzlehren
wenn möglich: Anwendung von Winkelmesser, Messuhr, Messschraube und Endmaßen
- Herstellen stoffschlüssiger Verbindungen
- Gießereitechnik (sofern möglich)

2. Schwerpunkt:

Anwendung der Grundkenntnisse der Metallverarbeitung beim Herstellen von Fertigprodukten im Hinblick auf mitmenschliche Beziehungen sowie auf den konstruktiven, fertigungs- und termingerechten Arbeitsablauf.

- Mitarbeit beim Herstellen von Fertigungs-, Mess- und Prüfmitteln z.B. Werkzeug- und Vorrichtungsbau
- Mitarbeit beim Herstellen von Werkstücken durch spanlose Formung Umformtechnik, Stanzereitechnik, Schweißtechnik
- Mitarbeit beim Zusammenbau von Geräten, Maschinen und Anlagen
- Kennenlernen der Gruppen- und Endmontage oder Maschineninstandhaltung
- Mitarbeit bei der Qualitätssicherung

3. Schwerpunkt:

Mitarbeit bei der Anwendung der EDV bei der Produktion oder/und Kontrolle und Instandsetzung von Erzeugnissen.

Geringe Abweichungen von diesem Ausbildungsplan bei unveränderter Gesamtpraktikumsdauer sind zulässig, wenn sie durch firmenspezifische Gegebenheiten erforderlich werden.

Sollten Sie weitere Fragen bezüglich des Praktikums haben, wenden Sie sich bitte an unser

Sekretariat / Abt. 1
oder an Frau Kleinschmidt

Tel.: 030 616705-30
E-Mail: k.kleinschmidt@osz-kt.de